

Aufheizprotokoll für Zementestriche

Allgemein

Bei Fußbodenheizung ist ein Aufheizprotokoll nach DIN 4725 Teil 4 vom Heizungsbauer zu führen, das dem Endbelastungsverarbeiter vorzulegen ist. (Ggf. Rückfax an 09901/ 949296 oder email info@estrobau.de)

Vor Belegen des Estrichs mit Bodenbelägen ist der Feuchtigkeitsgehalt mittels CM-Gerät zu messen. (Richtlinien zum Feuchtigkeitsgehalt des Estrichs sind vom Hersteller der Bodenbeläge zu beachten.) Drei Tage nach Erreichen der Verlegereife ist der Estrich mit dem Bodenbelag zu versehen, da bei ungünstigen bauklimatischen Bedingungen eine teilweise Rückfeuchtung des Estrichs nicht auszuschließen ist.

Baustellenprotokoll

Estricheinbau: _____

! Aufheizbeginn: „Frühestens 21 Tage nach Estricheinbau“ !

Belegreifheiztag	Soll -Vorlauftemperatur	Abgelesene Vorlauftemperatur	Datum, Uhrzeit	Prüfer
01. Tag	20 ° C			
02. Tag	20 ° C			
03. Tag	20 ° C			
04. Tag	25 ° C			
05. Tag	30 ° C			
06. Tag	35 ° C			
07. Tag	40 ° C			
08. Tag	45 ° C			
09. Tag	50 ° C			
10. Tag	55 ° C			
11. Tag	55 ° C			
12. Tag	55 ° C			
13. Tag	Folientest durchgeführt, Wird Feuchte festgestellt, dann weiterheizen, wird keine Feuchte festgestellt, dann CM- Messung			
__ Tag	55 ° C			
__ Tag	55 ° C			
__ Tag	Erneuter Folientest durchgeführt, Wird Feuchte festgestellt, dann weiterheizen, wird keine Feuchte festgestellt, dann CM- Messung			
Nach der Belegreife	Soll -Vorlauftemperatur	Abgelesene Vorlauftemperatur	Datum, Uhrzeit	Prüfer
__ Tag	45 ° C			
__ Tag	35 ° C			
__ Tag	25 ° C			
__ Tag	abgeschaltet			
__ Tag	Belegreife geprüft	CM- Messung	Ergebnis _____ %	
Bestätigung durch Datum/Unterschrift:				
	Bauherr/Auftraggeber beauftragt	Bauleiter/Architekt überwacht	Heizungsbauer ausgeführt	Oberbodenleger ausgeführt
Belegreifheizen				
Folientest				
Feuchtemessung				

Bodenbelagsverlegung begonnen (Datum) _____ Bodenbelagsverlegung fertig gestellt (Datum) _____